

Freitag, 15. Juni, 20.30 Uhr (Eintritt frei)

Villa Sträuli, Kultursalon und Artists-in-Residence  
Museumstrasse 60, 8400 Winterthur  
www.villastraeuli.ch

### **Meet the Artist**

#### **»En busca del desorden« (Auf der Suche nach der Unordnung)**

Mit Boris Pérez, Artist-in-Residence, und Hugo Carrillo, Initiant Galerie Casa Cuadrada in Bogotá und Zürich / Galerie b-146

□□□ □□□□

□□□□□ □□ □□□□□□, □□□□ □□□ □□□□□ □□ □□□□, □□□□ □□□□ □□ □□□□□:

□□□□□□ □□ □□□ □□□□□ □□□ □□□□ □□□□ □□□ □□□□□□ □□ □□□□ –

„□□□□ □□□ □□□□□□“ □□ □□□□□□□ □□. □□□□□ – □□□□□□□□□□?

□□□□□□

□□□□□□□□□□

---

In der Villa Sträuli wohnen und arbeiten seit gut einem Jahr GastkünstlerInnen – Artists-in-Residence – aus verschiedenen Kultursparten und aus ganz unterschiedlichen Ländern. Nebst Wochenenden der offenen Ateliers, an denen alle Interessierten die Ateliers besuchen und sich mit den Artists-in-Residence unterhalten können, organisiert die Villa Sträuli gemeinsam mit ihren Kunstschaaffenden regelmässig „Meet the Artist“-Anlässe.

Am Freitag, 15. Juni findet ein solcher Anlass rund um Boris Pérez, bildender Künstler aus Kolumbien, statt. Der Titel des Anlasses „En busca del desorden“ bezieht sich auf das Gefühl, das Boris Pérez der Schweiz gegenüber empfindet. In diesem Land scheint ihm alles ein wenig zu ordentlich, zu unproblematisch, zu wenig ethnisch durchmischt, zu zurückhaltend. In seinen Bildern, die noch von seinem Heimatland Kolumbien inspiriert sind, thematisiert er hingegen die gesellschaftlichen Spannungen und Reibungen, die sein Land prägen. Wie er sich wohl künstlerisch mit den kulturellen und sozialen Eigenschaften der Schweiz auseinandersetzen wird?

Boris Pérez wird zudem seine Arbeit der letzten Jahre präsentieren und ihre Entwicklung kommentieren. Zu Gast ist an diesem Abend auch Hugo Carrillo, Initiant der Galeria Casa Cuadrada in Bogotá und der Galerie b-146 in Zürich sowie Kooperationspartner der Villa Sträuli. Auch ihm liegt der kulturelle Austausch von Kunstschaaffenden am Herzen. Deshalb unterstützt die Casa Cuadrada KünstlerInnen aus Kolumbien und Lateinamerika, die einige Zeit in Austauschateliers in der Schweiz arbeiten möchten. Hugo Carrillo wird das Konzept der Casa Cuadrada vorstellen.

Am Schluss wird die Gesprächsrunde geöffnet; die ZuhörerInnen sind eingeladen, mitzudiskutieren oder Fragen zu stellen und die Bilder des Künstlers anzuschauen.

Alle präsentierten Inhalte und Gespräche werden direkt aus dem Spanischen ins Deutsche bzw. umgekehrt übersetzt.

Das Bistro der Villa Sträuli ist ab 17 Uhr geöffnet.

---

Der nächste „Meet the Artists“-Anlass findet Freitag, 22. Juni statt. Da Künstlerpaar Mona Vatamanu und Florin Tudor aus Bukarest wird einige seiner Arbeiten präsentieren, welche die Geschichte seines Landes reflektieren, und der Schriftsteller Catalin Dorian Florescu wird aus seinem Roman „Wunderzeit“ lesen.